



Stadt
LANGENBURG
LUFTKURORT

Amtsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt
Tel. 0 79 05 91 02-0, post@langenburg.de
Verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Class

Jahrgang 2023
Nummer 12

Mittwoch, den 22. März 2023



Stadt
LANGENBURG
LUFTKURORT

Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (w/m/d)

der Stadt Langenburg (ca. 1.950 Einwohner) ist aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens des bisherigen Amtsinhabers nach über 20 Jahren zum 1. August 2023 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre, die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 7. Mai 2023**, eine evtl. notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, 21. Mai 2023 statt.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen Fristen und weiteren Hinweisen finden Sie im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 17.02.2023 und auf der Homepage der Stadt Langenburg unter <https://www.langenburg.de/de/buerger/stadt-langenburg/rathaus-news>.

Stadt Langenburg
Hauptstraße 15 Telefon 07905 9102-0 post@langenburg.de
74595 Langenburg Telefax 07905 491 www.langenburg.de

Die Stadt Langenburg informiert:

Gemeinderat spendet 500 EUR für die Juniorgruppe der LandFrauen Langenburg

Die Stadträte spenden entweder teilweise oder ganz ihr Sitzungsgeld über einen längeren Zeitraum hinweg, um damit gezielt ehrenamtliches Engagement in Langenburg unterstützen und fördern zu können. In einer der letzten Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat beschlossen, nun die am 18. November 2022 gegründete Juniorgruppe der LandFrauen Langenburg mit einer Zuwendung von 500 EUR zu unterstützen.

Die Juniorgruppe umfasst inzwischen 27 Mädchen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. Romina Ströbel, Lisa Gronbach und Barbara Ehrmann leiten die Juniorgruppe, die sich zwei Mal pro Monat zu verschiedenen Veranstaltungen trifft. Angefangen von der Weihnachtsfeier im Dezember bis hin zu kreativen Bastel- und Näharbeiten, einem Selbstverteidigungskurs und vieles mehr.



Stellv. Bürgermeister Jürgen Brück überreicht die Spende des Gemeinderats an Barbara Ehrmann vom Vorstandsteam der LandFrauen Langenburg. Stadtrat Friedrich Rath, der die Spendekasse des Gemeinderats verwaltet, war kurzfristig geschäftlich verhindert, sodass er an der Spendenübergabe nicht teilnehmen konnte.

Maurizio Geri Swingtet

KULTUR IM PHILO

SWING MANOUCHE ALL` ITALIANA

Samstag, 1. April 2023, 20.00 Uhr, Philosophenkeller Langenburg

Maurizio Geri ist der Autor einiger der schönsten Songs von Riccardo Tesis Banditaliana.

Mit seinem eigenen Swingtet – dem Maurizio Geri Swingtet - huldigt er dem Stil des elsässischen Großmeisters Django Reinhardt und kombiniert dessen unverwechselbaren Manouche-Sound mit Swing und der Tradition der italienischen Cantautori. Er hat von Manouche-Musikern gelernt und mit ihnen gespielt ohne seine eigenen Wurzeln zu vergessen.

Und mit eben diesem Swingtet kommt er am 1. April 2023 aus Italien zu uns nach Langenburg in den Philosophenkeller – einer von 2 Auftrittsorten ihrer Deutschland-Tournee.

Mit diesem Konzert setzen wir unsere eigene Tradition fort – ganz besondere World-Konzerte in unserem kleinen, persönlichen Rahmen.

Kartenbestellungen unter Tel. 07905/910218 oder doris.von-goeler@langenburg.de

Vorverkauf 25 Euro im Rathaus Langenburg – Abendkasse 28 Euro Philosophenkeller Langenburg

Hohenlohe-Zentralarchiv

Das Ringen um die „gute Ordnung“ Ein Ortsforscher-Seminar des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein

Unterschiedlichste Regeln und Verordnungen begleiteten den Alltag der Menschen im frühneuzeitlichen Hohenlohe. Manchmal handelte es sich um echte und dauerhafte Gesetzeswerke, manchmal auch um gräfliche Einzeldekrete, mit denen der Landesherr einen konkreten und aktuellen Missstand aus der Welt schaffen wollte. Die Texte vermitteln einen Eindruck von der Lebenswelt ihrer Zeit und der „guten Ordnung“, die die Grafen von Hohenlohe in ihrem Einflussgebiet anstrebten. In diesem Seminar werden unterschiedliche und beispielhafte Quellen dieser Gruppe gemeinsam gelesen, interpretiert und diskutiert. Alle Quellen werden hierzu in transkribierter Form (Umschrift) vorgelegt. Kenntnisse im Entziffern historischer Handschriften sind somit nicht nötig.

Termine: **Donnerstag, 20.4., 27.4., 4.5. und 11.5.,**
je 19.30 – 21.00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein

Dozent: Jan Wiechert
Teilnahmegebühr: 36 Euro

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/ordnung>
In Kooperation mit Hohenlohe historisch. Freundeskreis des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein e.V.

Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Karfreitag in KW 14 (3. bis 8. April) der Redaktionsschluss auf

Freitag, 31. März 2023, 10.00 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Amtliche Bekanntmachungen

Freibad Langenburg

Vorverkauf Saisonkarten 2023 läuft nur noch kurze Zeit!



Liebe Freunde des Langenburger Freibads, für die Freibadsaison 2023 wird wieder eine „Frühbucher-Aktion“ durchgeführt. Zum einen soll mit dieser Sonderaktion der Bestand des Langenburger Freibads weiterhin gesichert und zum anderen

sollen Schnellentschlossene mit einem Frühbucher-Rabatt belohnt werden. Belohnt werden deshalb, weil sie sich frühzeitig zum Langenburger Freibad bekennen und der Stadt Langenburg beizeiten verlässliche Finanzmittel für den Betrieb des Freibads in der kommenden Saison zur Verfügung stellen.

Bitte machen Sie, liebe Freunde des Langenburger Freibads, wieder zahlreich von dieser Sonderaktion Gebrauch und unterstützen Sie mit dem Kauf einer Saisonkarte das beliebte Familienfreibad in Hohenlohe.

Die Saisonkarten können wieder im Rathaus Langenburg erworben werden. Bestellformulare liegen an folgenden Stellen aus:

- s'Lädle in Langenburg
- Rathaus in Braunsbach
- PS Post & Schreibwaren in Gerabronn
- Bürgerbüro in Künzelsau
- Rathaus in Mulfingen
- Bäckerei Kretzschmar in Obersteinach

Die Saisonkarten 2023 werden ab sofort bis 10. April 2023 (Ostermontagsmarkt Langenburg) wie folgt abgegeben:

Saisonkarte Kinder und Jugendliche (47,00 €) für	40,00 €
Saisonkarte Erwachsene (93,00 €) für	80,00 €
Saisonkarte Mutter-Kind (105,00 €) für	90,00 €
Saisonkarte Familie (139,00 €) für	118,00 €
(in Klammern die regulären Preise!!)	

Ihr
Wolfgang Class
Bürgermeister

Virusnachweis bei einer Wildgans in Frankenhardt Geflügelpest erreicht Landkreis Schwäbisch Hall

Am 10.03.2023 wurde im Landkreis Schwäbisch Hall erstmals die Geflügelpest bei einer verendeten Wildgans amtlich festgestellt. Die Wildgans wurde von einem Jäger an der Tiefensägmühle auf dem Gebiet der Gemeinde Frankenhardt gefunden und dem Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz gemeldet. Das Amt schickte das Tier zur Untersuchung an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Fellbach, wo das Influenza-Virus H5 festgestellt wurde. Die Probe wurde zur weiteren Charakterisierung

Veranstaltungskalender

TERMINE IM MÄRZ

Donnerstag, 23. März 2023, ab 19.00 Uhr
Beginn Tango-Argentino-Kurs II - 4x mit Willi Bartelmess
Veranstalter: vhs Langenburg mit der vhs Gerabronn
Ort: Altes Schulhaus, Kirchberger Straße 5, 74582 Dünsbach

Donnerstag, 23. März 2023, ab 19.00 Uhr
Hauptversammlung
Veranstalter: Förderverein der Freibadfreunde Langenburg e.V.
Ort: Gasthof zur Post, Hauptstraße 55

Freitag, 24. März 2023, ab 18.00 Uhr
Silver Surfer mit Alexander Weiz I
Veranstalter: vhs Langenburg mit der vhs Gerabronn
Ort: ehemalige Verwaltungsgebäude Gerabronn, 2. OG

Freitag, 24. März 2023, ab 19.00 Uhr
50 Jahre Kreisfeuerwehrverband - Landkreis Schwäbisch Hall
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Langenburg
Ort: Schloss Langenburg
Abholung der gelben Säcke, ab 6.00 Uhr

Samstag, 25. März 2023, ab 10.00 Uhr
Einführung in die Imkerei mit Thomas Bühler
Veranstalter: vhs Langenburg
Ort: Kreuzweg 4, Langenburg

Mittwoch, 29. März 2023, ab 19.30 Uhr
Wohnzimmerimpuls für junge Ehepaare
Veranstalter: Christliches Lebenszentrum Langenburg
Ort: Online via Zoom

an das nationale Referenzlabor auf der Insel Riems weitergeleitet. Von dort kam am 10.03.2023 die Bestätigung, dass es sich bei dem nachgewiesenen Virus um den Erreger der hochpathogenen Aviären Influenza, also der Geflügelpest, handelt. Inzwischen wurde in Frankenhardt eine weitere verendete Wildgans gefunden und Proben zur Untersuchung eingesandt.

Zum Schutz der zahlreichen Hausgeflügelbestände im Landkreis Schwäbisch Hall ordnet das Landratsamt Schwäbisch Hall daher ab sofort die Aufstallung von Geflügel (hierzu zählen Hühner, Trutzhühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus) im gesamten Landkreisgebiet an. Dies bedeutet, dass die Haltung von Geflügel vorerst nur in geschlossenen Ställen erfolgen darf. Die Nutzung von Freiläufen ist gestattet, wenn diese das Geflügel sicher vor dem Kontakt mit Wildvögeln schützen.

Die Allgemeinverfügung mit den Anforderungen an die Aufstallung kann unter: <https://www.lrasa.de/de/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen> auf der Internetseite des Landkreises Schwäbisch Hall abgerufen werden. Die Anordnung gilt vorerst bis zum 11.04.2023, kann entsprechend der Entwicklung der Seuchenlage jedoch verlängert werden. Weitere Informationen sind unter <https://www.lrasa.de/de/buergerservice/elektronische-dienste/formulare-a-z-infoblatter/veterinaerwesen-und-verbraucherschutz#c2052> eingestellt.

Ferner werden Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter dazu aufgefordert, die Biosicherheitsmaßnahmen in ihren Beständen zu verstärken, um so ihr Geflügel bestmöglich zu schützen.

Zudem weist das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz darauf hin, dass jede Geflügelhaltung beim Veterinäramt angemeldet werden muss. Dies gilt auch für Hobby- und Kleinsthaltungen ab dem ersten Stück Geflügel.

Die Bevölkerung wird gebeten, verendete Wildvögel beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz unter der Telefonnummer 07904/7007-3240 zu melden. Tote Vögel sollten jedoch möglichst nicht mit bloßen Händen berührt werden, da eine Empfänglichkeit des Menschen gegenwärtig nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Bislang sind in Deutschland allerdings noch keine Infektionen von Menschen mit Influenza-Viren des Typs H5N1 bekannt.

Hintergrundinformation:

Die klassische Geflügelpest ist eine mit schweren klinischen Symptomen verbundene Verlaufsform der Aviären Influenza (AI) („hochpathogene“ Aviäre Influenza - HPAI oder auch Vogelgrippe genannt). Hochempfindlich für die Erkrankung sind Hühner und Puten. Die anderen Hausgeflügelarten (Wassergeflügel) sind ebenfalls empfänglich, erkranken aber u.U. weniger schwer. Der Erreger wird beim kranken Tier mit den Sekreten des Nasen-Rachenraumes und mit dem Kot ausgeschieden. Die Übertragung erfolgt direkt über Tierkontakt und indirekt über eine Vielzahl von Vektoren. Wildvögel, insbesondere Wassergeflügel, gelten als potenzielles Virusreservoir und können eine Quelle für den Eintrag des Virus in Hausgeflügelbestände darstellen.

In diesem Jahr wurden in Baden-Württemberg bislang mehr als 100 Ausbrüche bei Wildvögeln in mehr als 20 Stadt- und Landkreisen festgestellt.

Landesweit müssen sowohl gewerbliche als auch private Geflügelhalter strenge Biosicherheitsmaßnahmen einhalten. Hierzu zählen u.a. folgende Maßnahmen:

- Sicherung der Ein- und Ausgänge der Geflügelhaltungen gegen unbefugten Zutritt
- Geflügelhaltungen dürfen von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden
- Vorhaltung einer betriebsbereiten Einrichtung zum Waschen der Hände sowie zur Desinfektion der Schuhe

Diese Maßnahmen sollen den Eintrag des Geflügelpest-Virus in Geflügelhaltungen verhindern. Sie wurden vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz aufgrund des Nachweises von Geflügelpest bei Schwänen im Landkreis Tübingen bereits am 16. Januar mittels Allgemeinverfügung erlassen. Diese Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucher-

schutz unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/%C3%96ffentl_Bekanntmachungen/2023-01-18_AV_Biosicherheit-Gefl%C3%BCgel.pdf eingestellt.

Im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es ca. 2500 Geflügelhaltungen mit insgesamt ca. 986.000 Tieren.

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Für Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Steuerberatende der Region Schwäbisch Hall:

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Schwäbisch Hall wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt.

Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um „Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich“. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Schwäbisch Hall stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 19. Juni 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Rehaklinik Ob der Tauber, Bismarckstraße 31 in Bad Mergentheim
- am 19. Juni 2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Rehaklinik Ob der Tauber, Bismarckstraße 31 in Bad Mergentheim
- am 17. Juli 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 18 in Schwäbisch Hall
- am 17. Juli 2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 18 in Schwäbisch Hall

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter

www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Im Jahr 2023 werden Schöffinnen und Schöffen gewählt

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Der Gemeinderat der Stadt Langenburg schlägt dem Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht doppelt so viele Kandidaten vor, wie benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenauswahlausschuss die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die

- in der Stadt Langenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind,
- am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- sich in keinem Insolvenzverfahren befinden,
- nicht infolge eines Richterspruches ein öffentliches Amt nicht besitzen dürfen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monate verurteilt wurden,
- gegen die nicht ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge hat.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt ein hohes Maß an Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden. Einwohner der Stadt Langenburg, die Interesse haben in die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden, bewerben sich für das **Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) und für **das Amt des Jugendschöffen bis Freitag, 28.04.2023** bei der Stadt Langenburg, Hauptstraße 15, 74595 Langenburg schriftlich über ein Bewerbungsformular. Dieses finden Sie auf unserer Homepage www.langenburg.de oder unter www.schoeffenwahl2023.de. Bei Fragen zur Schöffenwahl wenden Sie sich bitte an Frau Roswitha Kirschner unter Telefon 07905/9202-12 oder unter Roswitha.Kirschner@Langenburg.de.

Rückblick der Verwaltung 2022

	2021	2022
Einwohnermeldeamt		
Zuzüge	202	193
Wegzüge	163	195
Umzüge innerhalb	77	40
Personalausweise	221	208
Reisepässe	55	92
Vorläufige Personalausweise	19	15
Vorläufige Reisepässe	4	6
Kinderreisepässe	6	33
Fischereischeine	16	18
Kraftfahrzeug-Abmeldungen	23	24
Sozialamt/Rente		
Rentenansprüche	22	28
Hinterbliebenenrente	3	4
Anträge auf Kontenklärung	2	4
Gewerbeamt		
Gewerbebeanmeldungen	26	36
Gewerbebeummeldungen	25	8
Gewerbeabmeldungen	29	31
Gewerbebetriebe gesamt	272	281
Standesamt		
Sterbefälle	5	8
Kirchenaustritte	13	23
Geburten	1	1
Eheschließungen	48	42
Bauamt		
Bauplatzverkäufe	2	2
Bauplatzverkäufe, davon gewerblich	0	0
Baugesuche	34	22
Baugesuche, davon Wohnhäuser	11	6
Gemeinderatsitzungen/Allgemeines		
öffentliche Sitzungen	11	10
nicht öffentliche Sitzungen	11	10
angemeldete Hunde	139	140
Fremdenverkehr-Übernachtungszahlen	30.158	49.468

Pfarramt.Langenburg@elkw.de

<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Wochenspruch: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“
Matthäus 20, 28

Mittwoch, 22. März 2023

18.30 Uhr True Story im Jägerhaus Billingsbach mit den Konfirmanden und anderen Interessierten aus der Gemeinde. truestory ist eine christliche Veranstaltungsreihe, die vom 13. Februar bis zum 26. März 2023 in Deutschland, Österreich, in der Schweiz und sogar in Namibia stattfindet.

19.45 Uhr Ankommen – Gebet – Stille
Meditation im Gemeindehaus
Es ist leichter durch Handeln zu einer neuen Denkweise zu gelangen, als durch Denken zu neuen Handlungsweisen.

Donnerstag, 23. März 2023

16.30 Uhr Kindergartenausschuss im Kindergarten

17.30 Uhr Chorprobe Lichtblick im Gemeindehaus

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Langenburg

Freitag, 24. März 2023

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 26. März 2023, Judika (Beginn der Sommerzeit)

9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg

Dienstag, 28. März 2023

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in Langenburg

Mittwoch, 29. März 2023

9.30 Uhr Morgenkreis der Frauen, Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Info bei Anja Frey, Tel. 9407120

18.00 Uhr Konfirmanden treffen sich zum Kreuzweg der Jugend in Gerabronn „beziehungsweise“ 1. Station in der Stadtkirche Gerabronn. Weitere Interessierte herzlich willkommen.

19.45 Uhr Ankommen – Gebet – Stille
Meditation im Gemeindehaus
Erfüllung erwächst aus dem Wissen, was „genug“ ist - ansonsten wirst du ständig nach mehr suchen. Was also bedeutet für dich genug?

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Kirchberg

Donnerstag, 30. März 2023

17.30 Uhr Chorprobe Lichtblick im Gemeindehaus

19.00 Uhr Bezirkssynode in Blaufelden

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Freitag, 31. März 2023

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 2. April 2023, Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach mit dem Spontanchor

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

CVJM Langenburg



Ki Ju H@tspot

Am Wasserturm 5, 74595 Langenburg

Telefon 07905/940752

E-Mail info@cvjm-langenburg.de

www.cvjm-langenburg.de

++ SAVE THE DATE ++

Offener H@tspot = OHO

Termine: Sonntag, 23. April 2023 – Sonntag, 09. Juli 2023 – Sonntag, 12. November 2023

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde
Langenburg

Evangelisches Pfarramt Langenburg
Pfarrerin Elke Stephan
Telefon 07905/230

OHO = Offener H@tspot

- Mittagessen miteinander teilen
- Kaffee und Kuchen genießen
- Gespräche und Austausch
- Spiel und Spaß
- Input

Wo? Am Wasserturm 5
74595 Langenburg

Wann? 23. April 2023
09. Juli 2023
12. November 2023

CVJM Langenburg e.V. - Am Wasserturm 5 - 74595 Langenburg

Offener H@tspot (OHO) - bedeutet:

Was = Gemeinsame Zeit verbringen, neue Leute kennenlernen, miteinander essen, Spaß haben, lachen (vielleicht auch mal weinen), Spiele machen, sich austauschen.

Gute Inputs fürs Leben bekommen, über Erfahrungen oder Erlebnisse im Leben plaudern u.v.m.

Für = Familien und Alleinstehende, Jugendliche und Kinder. Jeder, der Lust hat, nicht allein, sondern mit anderen Zeit zu verbringen.

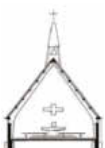
Wann = Der Zeitpunkt ist flexibel, je nach Wunsch des verantwortlichen Mitarbeiters. Im Amtsblatt kann man kurz vor dem nächsten Termin den genauen Zeitpunkt und weitere Infos erfahren.

Wo = Meistens natürlich im H@tspot, Am Wasserturm 5.

Wie = Ob mit Essen oder ohne, ist dem jeweiligen Verantwortlichen überlassen.

Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns auf euch.
Euer CVJM-Team

Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro:

Goethestraße 21, 74582 Gerabronn

Telefon 07952 310

E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de

www.Kirche-in-Gerabronn.de

Bürozeiten

Dienstag und Freitag, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955 925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935 726438

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

5. Fastensonntag

Schriftlesungen: Ez 37,12b-14; Röm 8, 8-11; Joh 11, 1-45

Samstag, 25. März 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Sonntag, 26. März 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Blaufelden

14.00 Uhr Kirche Kunterbunt im ev. Gemeindehaus in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 28. März 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 29. März 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

18.00 Uhr ökumenischer Jugendkreuzweg in Gerabronn, Start an der ev. Stadtkirche

Donnerstag, 30. März 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

Palmsonntag

Schriftenlesungen: Jes 50, 4-7; Phil 2,6-11; Mt 21, 1-11

Kollekte: Für das Heilige Land

Samstag, 1. April 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 2. April 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Gründonnerstag, 6. April 2023

18.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl in Langenburg

ab 20.30 Uhr Liturgische Nacht der Jugend in Schrozberg

Projektchor

Zur Probe trifft sich der Chor am Montag, 27. März, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Gerabronn

Kirche Kunterbunt
fresh and wild und wunderbar

EIN NACHMITTAG FÜR KINDER AB 4- 12 JAHREN MIT ELTERN, GROBELTERN, PATEN & INTERESSIERTEN

Jesus zu Gast bei Zachäus- Willkommen !

am So. 26. März 23 von 14-16 Uhr im evang. Gemeindehaus in Schrozberg

Bitte eigene Tassen/ Becher mitbringen

KUCHENSpenden sind willkommen!

VERANSTALTER: KATH. UND EVANG. KIRCHENGEMEINDEN SCHROZBERG

kiku_schrozberg / Kontakt: Petra Dostan

IMMER GUT INFORMIERT MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Die Pfadfinder aus Schrozberg, die Firmlinge der Seelsorgeeinheit Hohenloher-Ebene und die Konfirmanden aus Gerabronn laden ein zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2023 am Mittwoch, 29. März 2023.

Der Weg beginnt um 18.00 Uhr in Gerabronn in der evang. Stadtkirche, führt über den Friedhof und endet in der kath. Kirche. Auch wenn der Kreuzweg von der „Jugend“ veranstaltet wird, sind alle Altersgruppen herzlich zu diesem eindrücklichen Passionsgottesdienst eingeladen.

Der Jugendkreuzweg begann bereits 1958 als „Gebetsbrücke“ zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR.

Seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen.

Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört der Jugendkreuzweg zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und in deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz sowie in vielen deutschsprachigen Auslandsgemeinden weltweit beten junge Christinnen und Christen jedes Jahr neu in dieser Tradition.

Ökumenische Passionsandachten in der Karwoche

Im Leiden unseres Herrn Jesus Christus spielt das Holz eine im wahrsten Sinne des Wortes „tragende“ Rolle. An drei Abenden laden wir zum Nachdenken darüber ein.

Montag, 3. April 2023 - 19.00 Uhr

Ev. Stadtkirche: „verbunden“ (Pfarrer Bernhard Fetzer)

Dienstag, 4. April 2023 - 19.00 Uhr

Kath. Kirche St. Josef: „verwurzelt“ (Pfarrerin Elke Stephan)

Mittwoch, 5. April 2023 - 19.00 Uhr

Ev. Stadtkirche: „verhöhnt“ (Jonathan Renz)

Mit Melodien und Gesängen aus Taizé führt der Flötenkreis durch die Andachten. Herzliche Einladung!

Volkshochschule



vhs Langenburg, Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
Telefon 07905/910218 – Fax 07905/491
E-Mail vhs-langenburg@t-online.de
www.langenburg.de, www.vhs-crailsheim-land.de
Leitung: Doris von Göler

Die nächsten Kurse und Veranstaltungen im vhs-Programm Frühjahr-Sommer 2023

Das Gesamtprogramm ist online unter www.vhs-crailsheim-land.de zu finden, als Heft liegt es im Rathaus Langenburg aus.

Maurizio Geri Swingtet. Jazz Manouche Al Italiana

Siehe separate Ankündigung

23121305LA. 28 €, Vorverkauf 25 €, **Philosophenkeller**

Samstag, 1. April 2023, 20.00 Uhr

Architektour – Baukunst

Kunstoffahrt in den Bregenzer Wald

Wolfgang Kuhn

Im Rückblick auf die Ausstellung „BAUKUNST - KUNST AM BAU“ des Hohenloher Kunstvereins im Juli 2022 bietet die vhs Langenburg in Kooperation mit dem Hohenloher Kunstverein eine Exkursion in den Bregenzer Wald/Vorarlberg an.

Der Bregenzer Wald gilt als Modellregion für moderne Architektur und innovatives Handwerk.

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Die Tour geht durch den Pfändertunnel nach Dornbirn und über das „Bödele“ nach Schwarzenberg. Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die Bregenzerwald-Baukultur. In Andelsbuch ist der Besuch des „WERKRAUM BREGENZERWALD“ vorgesehen. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor geplant. Wenige Kilometer weiter kommt schon der nächste „Baukulturort“ Hittisau, das „Frauenmuseum“, sowohl inhaltlich als auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung. Weiter in Krumbach gibt es einige „weltberühmte“ Buswartehäuschen zu sehen. Und hier kommt auch das Hauptziel, die Kapelle Salgenreute

Weitere Kirchennachrichten

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3

Sonntag, 26. März 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

10.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Gaisbach

Mittwoch, 29. März 2023

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Die Gottesdienste finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt. Sämtliche Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen.

Über <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden> kann der jeweilige Link angefragt werden.

Mitzubringen: Sport-/Laufschuhe, bequeme und der Witterung angepasste Kleidung sowie – falls vorhanden – Nordic-Walking-Stöcke. Diese können auch gegen Gebühr ausgeliehen werden.
23120241LA f. 37 €, Treffpunkt Wanderparkplatz Tränkbuck montags, 16.30 - 17.30 Uhr, 5-mal, ab 17. April 2023

Haltungs- und Beweglichkeitstraining

Patricia Knodel

In Übungsblöcken für Beine, Po, Rücken, Bauch, Schultern und Arme werden große und kleine Muskelgruppen des gesamten Körpers mit effektiven Bewegungen, Kontraktionen und verschiedenen Kleingeräten gekräftigt und das Gewebe gestrafft. Die Sensibilisierung der Tiefenmuskulatur, Gelenkmobilisation, Körperkoordination, Faszien und Dehnübungen fördern die Beweglichkeit und stabilisieren die Körperhaltung. Muskuläre Verspannungen können sich lösen und lokale Schmerzempfindungen verschwinden. Auf wirksame Art werden die Körperhaltung und Ausstrahlung positiv beeinflusst.

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Blackroll, Getränk
23130201LA ff. Vereinszimmer Stadthalle Langenburg
mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr, 6-mal ab 19. April 2023, 64 €

Brettspielabend für Kenner I

Edith und Matthias Fohrer

23111103LA. 4 €, Donnerstag, 20. April 2023, 19.00 - 22.00 Uhr
Brettspielcafé Hornoxn, Hauptstraße 21, Langenburg

Achtsames Laufen

Sabine Kantenwein-Galonska

Fit, schlank und gesund mit kleinen Schritten, besonders leichtem, gelenkschonendem und gesundem Laufstil - bewusst, achtsam, locker, gelöst, ohne Eile und Druck, gute Gefühle erleben. Achtsames Laufen bietet die Möglichkeit zum Stress-Ausgleich aus Beruf und Alltag.

23130311LA. 38 €, Treffpunkt Wanderparkplatz Tränkbuck, freitags, 16.30 - 18.00 Uhr, 4-mal, ab 21. April 2023

Dreiteiliger Brettspielkurs

für Kinder von 7 bis 12 Jahren; Edith und Matthias Fohrer

23111151LA, 20 €

samstags, 10.00 - 12.00 Uhr, 3-mal, ab 22. April 2023
Brettspielcafé Hornoxn, Hauptstraße 21, Langenburg

Linolschnitt

Linolschnitt-Wochenend-Kurs Helena Zubler

Der Hochdruck ist eine simple, aber historische Handwerkskunst, mit viel Ausdruck. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Linolschnitts von der Motiv-Platzierung auf der Druckplatte, der Übertragung und dem Schneiden bis hin zum fertigen Druck.

23120711LA. 99 €, Atelier Helena Zubler, Langenburg beim Tor
Samstag, 22. und Sonntag, 23. April 2023, 10.00 - 16.00 Uhr

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne persönlich im Rathaus Langenburg, telefonisch unter 07905/910218, per Mail an doris.von-goeler@langenburg.de und auch online auf unter www.vhs-craillsheim-land.de entgegen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich für jeden Kurs, Vortrag und Veranstaltung anmelden müssen. Die Platzzahlen sind begrenzt, Ihre frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Umwelt aktuell

Mülltermine in der Gesamtgemeinde

Abholung der gelben Säcke

Freitag, 24.03.2023

Ärztlicher Notfalldienst

Arzt

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie **werktags:** ab 18.00 Uhr (mittwochs ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Rufnummer **0791/19222**

am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen:

ab Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr unter Tel.-Nr. **116 117** (Notdienstpraxis am Klinikum Craillsheim, Gartenstr. 21) Dort werden Termine vergeben oder wird nötigenfalls ein Hausbesuch organisiert.

Nähere Informationen über den Versorgungsbereich des Altkreises Craillsheim können auf der Homepage der Ärzteschaft Craillsheim www.aerzteschaft-cr.de abgerufen werden.

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Craillsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Mittwoch, 22.03.2023:

Apothek Rot am See, Raiffeisenstr. 13, Tel. 07955/93930

Donnerstag, 23.03.2023:

Fichtenau-Apothek, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein), Tel. 07962/520

Freitag, 24.03.2023:

Ritter-Apothek, Craillsheim, Karlstr. 30, Tel. 07951/8380

Samstag, 25.03.2023:

Jagst-Apothek, Craillsheim, Postplatz 2, Tel. 07951/96960

Sonntag, 26.03.2023:

Kreuzberg-Apothek, Craillsheim, Berliner Platz 5, Tel. 07951/467441

Montag, 27.03.2023:

Schloss-Apothek, Kirchberg, Frankenplatz 3, Tel. 07954/98700

Dienstag, 28.03.2023:

Ritter-Apothek, Craillsheim, Karlstr. 30, Tel. 07951/8380

Mittwoch, 29.03.2023:

Rats-Apothek, Craillsheim, Marktplatz 2, Tel. 07951/75500

Übersicht unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal/Notdienstkreis

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. **0761/120 120 00** erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hoftierarzt erfragt werden.

Schulnachrichten

Schulzentrum Blaufelden

Mobbingpräventionsprogramm am Schulzentrum Blaufelden im März/April 2023

Mit einem intensiven Präventionsprogramm möchte die Schulsozialarbeiterin Daniela Wunderlich alle an der Schule Beteiligten für das Thema Mobbing sensibilisieren, über die Mechanismen und mögliche Folgen von Mobbing aufklären, die Kompetenzen in der Erkennung von Mobbing-Situationen stärken und die Handlungsfähigkeit erweitern

Im Rahmen des Präventionsprogramms kam bereits Anfang März bei den beiden fünften Klassen an zwei Vormittagen das seit Jahren bewährte Konzept **„Schule gegen Mobbing“** zur Durchführung. Die Schulsozialarbeiterin Daniela Wunderlich vermittelte zunächst Basiswissen zum Thema. Abwechselnde Einheiten zwischen Theorie und Praxis trugen dazu bei, das Thema „Mobbing“ in all seinen verschiedenen Formen und Facetten kennen zu lernen. Dann ging es in die Realität der Klassensituation. Die Schüler*innen nutzten die Gelegenheit, ihre eigenen negativen Erfahrungen mit Mobbing zur Sprache zu bringen und die Empfindungen und Gefühle der Betroffenen auszudrücken. Unter Leitung von Dietmar Winter, seines Zeichens Referent für Jugendarbeit beim Landratsamt Schwäbisch Hall, ging es in die Gruppenarbeit zum Thema Cybermobbing. Die Gruppen erhielten den Auftrag, einen Aspekt der Thematik am Beispiel eines konkreten Falles als Expertengruppe zu bearbeiten, in Form einer Plakatpräsentation zu präsentieren und ihr Ergebnis als These in ein klasseneigenes Anti-Mobbing-Programm einzubringen. Der Umgang mit Mobbing wurde für die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise begreifbar, spürbar und erlebbar gemacht. Handlungskompetenz wurde vermittelt. Fragen, wie Mobbing bereits im Vorfeld verhindert werden kann und welche Hilfs- und Lösungsmöglichkeiten es im Mobbingfall gibt, wurden intensiv angegangen. Am 15. März findet an der Schule der zweite Punkt des Präventionsprogramms, der **„Blue-Shirt-Day“**, statt. Der Blue-Shirt-Day ist ein Tag, an dem Menschen ein blaues T-Shirt tragen. Sie symbolisieren dadurch einen Standpunkt gegen Rassismus und alle Arten des Mobbing. Mit dieser gemeinsamen Aktion der SMV und der Schulsozialarbeit setzt die Schule Blaufelden am Blue-Shirt-Day ein deutlich sichtbares Zeichen gegen Mobbing. Die siebten und achten Klassen setzen sich eine Woche später in den zweitägigen Workshops **„Mobbing und KIPO“** mit dem brisanten Thema der „Kinderpornografie“ auseinander. Den Abschluss des Mobbingpräventionsprogramms bildet am 18. April die Aufführung des **Theaterstückes „Achtung – Radikalisierung“** für die achten und neunten Klassen. Das Projekt soll als Baustein dauerhaft im sozialen Schulcurriculum verankert werden

Lustige, lehrreiche und unterhaltsame Veranstaltungen an den Abenden rundeten die gelungene Unternehmung ab.



Schifoarn ist des Leiwandste

Eine erlebnisreiche Woche, zum Glück ohne Hals-, Bein- und Skibruch, verbrachte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Realschule Blaufelden im Skilager im Allgäu

Pünktlich um 6.00 Uhr am Montag nach den Faschingsferien startete eine unternehmungslustige Gruppe von 35 Schülerinnen und Schülern sowie 5 Betreuer/innen des Schulzentrums Blaufelden mit dem Bus in Richtung Scheidegg im Allgäu. Skifahren war angesagt und da es tatsächlich kurz vor der Ankunft im Skigebiet Steibis geschneit hatte, konnten sich Anfänger und Fortgeschrittene ungezügelt ins winterliche Vergnügen stürzen. Natürlich nicht ohne vorherige Instruktionen durch die Betreuer und Einteilung in verschiedene Könnensstufen. Auch das Wetter spielte mit und als dann am 1. Abend die Unterkunft in Scheidegg bezogen wurde, stellte sich diese als vorzügliche Wahl heraus. Im Verlauf der nächsten Tage feilten dann sowohl Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene unter den fachmännischen Anleitungen der Betreuer/innen an ihren „Fahrstilen/Techniken?“, sodass am letzten Tag nahezu alle Teilnehmer/innen sich an „rote“ Abfahrten heranwagen konnten.

Gymnasium Gerabronn

Zwei hervorragende 7. Plätze des Gymnasiums Gerabronn beim Tag der Mathematik an der Universität Tübingen 2023

Am 18.03.2023 nahm das Gymnasium Gerabronn, begleitet und betreut von StR Hartfeldt und Frau StRin Keller, mit 2 Teams am Mathematikwettbewerb an der Universität Tübingen teil, in dem über 320 Teilnehmer in 71 Teams gegeneinander antraten. Das Team I aus der 12. Klasse (K2), mit Nick Reimer, Jonah Sprenger, Jonas Dieroff und David Stirkorb belegte dabei den 7. Platz. Ebenfalls den 7. Platz konnte Team II der 11. Klasse (K1) mit Luke Zanzinger, Joel Seidel, Linus Neigert und Arno Chwoyka erreichen. Zu dem Wettbewerb reisten Schüler aus ganz Baden-Württemberg an.

Prof. Dr. Markwig vom Mathematischen Institut, Arbeitsbereich kombinatorische algebraische Geometrie, eröffnete den Tag der Mathematik mit den Worten „Dass die Schüler den ganzen Samstag investieren, zeigt ihr großes Interesse an der Mathematik. Bei einem Mathematikwettbewerb müssen die Schüler sehr kreativ sein.“

Der Wettbewerb bestand aus zwei Teilen, einem einstündigen Wettbewerbsteil mit umfangreicheren vier Aufgaben und einem Speed-Wettbewerb, bei dem acht Aufgaben in der festgelegten Reihenfolge in 30 Minuten gelöst werden mussten.

Prof. Dr. Markwig: „Es sind richtige Mathe-Cracks unter den Teilnehmern. Für uns sind das potenzielle Studenten. Sie haben ein sehr hohes Niveau und sind in der Schule in den Mathematikkursen vielleicht etwas unterfordert. Deshalb haben sie das Bedürfnis, sich hier auf einem höheren Niveau zu vergleichen.“

Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten gegenüber Spezialschulen für Mathematik, die für die Vorbereitung Zusatzstunden einsetzten, ist es den talentierten und engagierten Schülern des Gymnasiums Gerabronn gelungen, vergleichbare Qualifikationen

in diesem Wettbewerb unter Beweis zu stellen bzw. zu übertreffen. Viele der teilnehmenden Schüler des Gymnasiums Gerabronn belegen neben Mathematik auch andere Fächer aus dem sog. MINT-Bereich, z.B. Physik, Informatik, Chemie sowie Seminarkurse. Zudem nahmen sie u.a. an Exkursionen zum DLR Lampoldshausen, aber auch Wettbewerben (Mathematikwettbewerb in Tübingen) teil.

Neben den Wettbewerben standen auch mathematische Vorträge im Mittelpunkt. So referierte Prof. Dr. Marius Lemm zum Thema „Vom Bit zum Qubit – Mathematik und Quantencomputer“. Dabei wurde anschaulich das Konzept und die Bedeutung von Quantencomputern thematisiert. Anschließend stellten Tobias Schnieders und Paul Vögele Erfahrungen zum Mathematikstudium, besonders den Übergang von Schule zur Universität dar. Hierbei erläuterten sie die Bedeutung des Vertiefungskurses Mathematik und die Teilnahme an Wettbewerben. In einem weiteren Vortrag von Dr. Franziska Kühnemund, tätig bei einem globalen multinationalem Risikomanagement-, Versicherungsmakler- und Beratungsunternehmen, stellte ihre Tätigkeitsfelder und das Mathematikstudium, als Schlüssel zum beruflichen Erfolg, dar. Hoch motiviert und begeistert wollen die Schüler aus Kursstufe K1 am Wettbewerb 2024 wieder teilnehmen.



Abt. Tischtennis

Wow, was für ein Wochenende für die Langenburger Tischtennisler. Alle sechs Spiele mit FC-Beteiligung konnten gewonnen werden, zum Teil sogar mehr als beeindruckend. Besonders die Damen 2 fegten ihre Gegnerinnen in deren eigenen Halle mit 8:0 von der Platte!!!!

VfB Jagstheim 1 – Herren 1

2:9

Ohne größere Anstrengungen konnten wir beim Abstiegskandidaten Jagstheim einen klaren 9:2-Sieg einfahren. Besonders zu erwähnen wäre, dass wir alle drei Doppel gewinnen konnten! Dies gelang uns in der gesamten Saison noch nicht, meistens ließen wir ein oder zwei Doppel sausen. Manchmal sogar alle drei!!!

Herren 2 – FC Creglingen 2

9:1

Wie schon die Herren1 so hatte auch die Zweite kein Problem ihr Spiel zu gewinnen. Gegen die stark abstiegsbedrohten Creglinger gab es einen deutlichen 9:1-Sieg. Außer dem verloren gegangenen Doppel musste lediglich Marcus Ziegler in seinem Spiel kämpfen, bezwang aber den starken Karlheinz Kotitschke nach 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2.

TTC Westheim 3 – Damen 2

0:8

Damen 2 Meister der Bezirksklasse B

Durch diesen Kantersieg stehen unsere Damen 2 als Meister der Bezirksklasse B fest und spielen nächste Saison in der Bezirksklasse A. Zu diesen hohen Sieg benötigten Leonie Hintermaier, Lara Nübel, Julia Rummel und Janina Blank gerade mal 1 Stunde und 5 Minuten.

Eine der zahlreichen Langenburger Zuschauer stoppte mal einen Satz von Lara. Lara benötigte zum Gewinn des Satzes gerade mal etwas über 2 1/2 Minuten! Ich glaube, Leonie benötigte bei einem ihrer Spiele, welches sie mit 11:0, 11:2 und 11:0 gewann, keine fünf Minuten!!! Ihre Gegnerin sagte immer zu ihr: „Ey du“, und als der Ball dann eingeschlagen hat kam ein „Mamma mia“ hinterher, grins.

Mädels, das war eine Demonstration und Glückwunsch zur Meisterschaft!



Vereinsmitteilungen

FC Langenburg



Abteilung Fußball
Spieltermine
Aktueller Spieltag:
Sonntag, 26.03.2023
Reserve: 13.00 Uhr
 TSV Goldbach – FC Langenburg
1. Mannschaft: 15.00 Uhr
 TSV Goldbach – FC Langenburg

Vorschau:

Sonntag, 02.04.2023
Reserve: 13.00 Uhr FC Langenburg – FC Matzenbach
1. Mannschaft: 15.00 Uhr FC Langenburg – FC Matzenbach
Ostersonntag, 08.04.2023
Reserve: 13.30 Uhr SV Brettheim – FC Langenburg
1. Mannschaft: 15.30 Uhr SV Brettheim – FC Langenburg
Ostermontag, 10.04.2023
Reserve: 13.00 Uhr FC Langenburg – SV Westgartshausen
1. Mannschaft: 15.00 Uhr FC Langenburg – SV Westgartshausen

Jungen 1 – TSV Bitzfeld 1

8:2

Ihren zweiten Saisonsieg konnten die Jungs der beiden Chefcoachs Klaus Volkert und Toni Celerino feiern. Verstärkt durch „Mädchen-Power“ in Person von Johanna Volkert und Lilli Franz konnten die Jungs aus Bitzfeld deutlich mit 8:2 bezwungen werden. Besonders beeindruckend war die Leistung unserer Mädels. Lilli, die zum ersten Mal bei den Jungen spielte, konnte gleich einen Sieg landen und Johanna blieb sogar ungeschlagen und holte zwei Siege.

Aber auch unsere beiden Jungs, Raphael Volkert und Matis Fernandez Weidner, boten saustarkes Tischtennis.

Jungen 3 – SV Onolzheim 3

8:2

Ebenfalls einen hohen Sieg konnten unsere Jüngsten feiern. Gegen keinesfalls schlecht spielende Jungs und Mädels aus Onolzheim gab's wie bei den Jungen1 einen klaren 8:2-Sieg. Dabei ließen Fabio Stapf, Benjamin Ehrmann, Philip Bühler und Lukas Stier lediglich ein Doppel und ein Einzel sausen.

FC Oberrot 1 – Mädchen 3

3:7

Den sechsten Sieg holte schließlich unsere 3. Mädchenmannschaft. In der Besetzung Sarah Kraft, Johanna Volkert, Lilli Franz und Sina Celerino gewannen wir in Oberrot mit 7:3. Obwohl einige Spiele recht knapp zu unseren Gunsten ausgingen, glaub ich, dass der Sieg verdient war.

Überragend war die Leistung von Sarah und Johanna, die zusammen das Doppel und auch jeweils beide Einzel gewannen und somit „Champs“ sind!!! Respekt.

Auf Oberroter Seite konnte vor allem die junge Maileen Turan mit zwei Punkten überzeugen. Maileen zog einen Top-Spin vom Allerfeinsten und ich bin mir sicher, von ihr wird noch zu hören sein. Ich hab an diesem Wochenende viel tolles Tischtennis gesehen, aber ein Mädchen muss ich ganz besonders erwähnen. Johanna Volkert, Tochter unseres „Ex-Vizevereinsmeisters“ Klaus Volkert, bot bockstarkes Tischtennis und blieb in allen ihrer Spiele ungeschlagen!!! Respekt, Johanna, weiter so.

Die nächsten Spiele:

Fr., 24.03.	20.00 Uhr:	Bieberehren-Herren 2 Damen 1 - Gründelhardt Buchenbach - Damen 3
Sa., 25.03.	10.00 Uhr:	Jungen 3 - Satteldorf Mädchen 2 - Kottspiel
	12.30 Uhr:	Jungen 2-Rot am See
	14.00 Uhr:	Roßfeld - Mädchen 3
	18.30 Uhr:	Herren 1 - Roßfeld Herren 3 - Dörzbach
Mo., 27.03.	18.30 Uhr:	Ellrichshausen - Jungen 2

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg!

Regionsrangliste

Für die Regionsrangliste am kommenden Sonntag in Erdmannshausen haben sich qualifiziert: Leonie Hintermaier, Lara Nübel, Gina Schneider, Johanna Volkert, Sarah Kraft und Lilli Franz. In Michelfeld spielen am Sonntag Sina Celerino und Fabio Stapf. Ich wünsche allen viel Erfolg

Hier die neuen Trainingszeiten:

Dienstag:	Anfängergruppe	16.00 – 17.15 Uhr
	Gruppe 1:	17.15 – 18.15 Uhr
	Gruppe 2:	18.15 – 19.45 Uhr
	Aktive:	19.15 – 20.45 Uhr
Freitag:	Anfänger u. Gr. 1	17.00 – 18.00 Uhr
	Gruppe 2:	18.00 – 19.30 Uhr
	Aktiven:	ab 19.15 Uhr

Sollten freitags Heimspiele der Aktiven sein, endet das Jugendtraining bereits um 19.15 Uhr!!!!

Fußball-Juniorenteams

SGM Dünsbach/Langenburg/Gerabronn



Rückblick

A-Junioren, Freundschaftsspiel

SV Schluchtern - SGM Tüngental/Braunsb./TURA **8:1**

B-Junioren, Freundschaftsspiel

TSV Ilshofen I - SGM Juniorteam **1:1**

C-Junioren, Kreisstaffel

TSV Krautheim/Hohebach/Gommersdorf - SGM Juniorteam I **1:0**

Vorschau

Samstag, den 25.03.2023

A-Junioren, Leistungsstaffel

15.30 Uhr SGM Tüngental/Braunsb./TURA – TSV Gaildorf (in Tüngental)

C-Junioren, Freundschaftsspiel

12.00 Uhr SGM Juniorteam I – SGM Westgartsh./Goldb./Waldt. (Kunstrasenplatz in Gerabronn)

Sonntag, den 26.03.2023

B-Juniorinnen, Freundschaftsspiel

10.30 Uhr SGM Blaufelden/Wiesenb./Billingsb. – SGM Juniorinnenteam (in Blaufelden)

B-Junioren, Kreisstaffel

10.30 Uhr TSV Crailsheim I – SGM Juniorteam (Kunstrasenplatz am Volksfestplatz in CR)

Mittwoch, den 29.03.2023

D-Junioren, Freundschaftsspiel

17.45 Uhr SGM Juniorteam II – TSG Kirchberg I (Kunstrasenplatz in Gerabronn)

Samstag, den 01.04.2023

A-Junioren, Leistungsstaffel

14.00 Uhr SGM Satteldorf/Tiefenbach – SGM Tüngental/Braunsb./TURA (Kunstrasenplatz in Satteldorf)

D-Junioren, Freundschaftsspiel

11.00 Uhr SGM Juniorteam I – TSV Hessental (Kunstrasenplatz in Gerabronn)

Sonntag, den 02.04.2023

B-Junioren, Kreisstaffel

10.30 Uhr SGM Juniorteam – TSV Gaildorf (Kunstrasenplatz in Gerabronn)

Verein der Freibadfreunde Langenburg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Vereins der Freibadfreunde Langenburg e.V. findet

am Donnerstag, den 23. März 2023 um 19.00 Uhr im Landgasthof „Post“ in Langenburg statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Bademeisters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahl von 2 Kassenprüfer auf je 1 Jahr
9. Vorschau und Planung
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

1. Vorsitzende
Roswitha Schar

WANTED! Mithilfe an der Freibadkasse

Die Freibadfreunde Langenburg sorgen seit 2004 dafür, dass der finanzielle Abmangel beim Betrieb und Unterhalt der beliebten Freizeiteinrichtung für die Stadt nicht ganz so hoch ausfällt. Dazu gehört unter anderem die Mithilfe beim Kassendienst. Die fünf Damen und Herren, die diesen Dienst zurzeit übernehmen, würden sich über eine dringend benötigte Verstärkung freuen.

Wer also Lust und Laune hat, ein- oder mehrmals im Monat drei bis vier Stunden ehrenamtlich den Kassendienst zu übernehmen, sollte sich mit der Ersten Vorsitzenden des Vereins, Roswitha Scharf, unter Tel. 07905/5408 in Verbindung setzen, um Details zu besprechen.

Heimatvogelschutz Langenburg



Vereinsausflug ins Saarland vom 8. bis 11. Juni 2023

Unser Verein Heimatvogelschutz Langenburg bietet am Fronleichnamswochenende vom 8. bis 11. Juni 2023 eine 4-Tagesreise ins Saarland an.

Auf dem Programm stehen der Besuch des Sea

Life in Speyer mit seiner atemberaubenden Unterwasserwelt sowie eine Führung im Dom zu Speyer, wobei auch der Kaiser-saal besichtigt wird.

Ein besonderes Erlebnis gilt es am zweiten Tag zu bestaunen: Im Wolfspark Merzig sind wir diesen prächtigen Tieren ganz nah. Auch eine Schifffahrt auf der Saarschleife darf auf keinen Fall fehlen.



Eine weitere Attraktion ist die spannende und lebendige Welt der Römischen Villa Borg. Eine Erlebnisführung mit dem Sklaven Jattos, dem Legionär Tiberius und dem Soldaten Germanicus im Archäologiepark steht ebenfalls auf dem Programm. Ein Besuch des Baumwipfelpfades über der Saarschleife lässt uns in die Kronen und Wipfel der höchsten Bäume entschweben.



Selbstverständlich darf eine Führung durch das Weltkulturerbe Völklinger Hütte nicht fehlen. Und zum Ausklang unserer interessanten und vielseitigen Reise wollen wir den Rosengarten in Zweibrücken besuchen - gerade weil im Juni die Rosen in voller Blüte stehen. Immer wieder faszinierend ist das Rosarium mit seinen 50.000 Rosen, die darin arrangiert sind.

Wir fahren mit dem Busunternehmen Zweidinger aus Schrozberg-Spielbach und übernachten im Holiday Inn Hotel in Merzig. Anmeldeschluss ist der 31. März 2023.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Edith Pollanka unter Tel. 07905/940049 bzw. Anfragen und Anmeldungen gerne auch per E-Mail an info@heimatvogelschutz.de.

Reiselustige Gäste sind bei unseren Ausflügen und Vereinsfahrten wie immer herzlich willkommen.

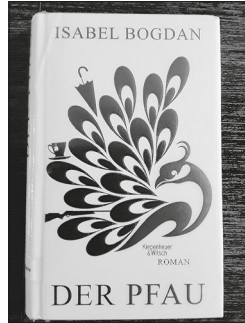
Geschichts- und Kulturverein Langenburg



Bücherei in der Alten Schule DER PFAU

„Der Pfau von Isabel Bogdan ist eine subtile Komödie in bester britischer Manier“ – so wird das Buch (2016) beschrieben. Es ist die Vorlage für den gleichnamigen Film der kürzlich seine Premiere hatte, „ein herrlich-böser Kinospaß in grandioser Besetzung“, so heißt es in der Presse.

Das Buch kann in unserer Bücherei ausgeliehen werden.



Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Möchten Sie uns aktiv unterstützen?

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V sucht neue ehrenamtliche Hospizbegleiter.

Neuer Befähigungskurs zum Hospizbegleiter startet mit einem Infoabend am Dienstag, 28. März 2023 um 19.00 Uhr in Gerabronn, Blaufeldener Str. 14.

Der ambulante Hospizverein begleitet und unterstützt Schwerkranken, Sterbende und deren Angehörige zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Wir übernehmen keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Unser Anliegen ist es, Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen und deren Angehörige zu entlasten. Für diese wichtige und wertvolle Aufgabe braucht es ehrenamtliche Mitarbeiter, die das Herzstück und die tragende Säule der Hospizarbeit sind. Hospizbegleitung ist eine bereichernde aber auch anspruchsvolle Aufgabe, für die es Fachwissen, Selbsteinschätzung und vor allem Einfühlungsvermögen erfordert. Entsprechend umfassend und intensiv werden Sie in das Thema eingeführt und vorbereitet. Eigene Lebenserfahrungen werden reflektiert, vor allem der eigene Umgang mit Krisen und Verlusten. Elementar ist es, eine angemessene Haltung gegenüber den Menschen die wir begleiten zu entwickeln, sie mit all ihren Bedürfnissen und Wünschen ernst zu nehmen, zu unterstützen und zu respektieren.

Hospizbegleiter:

- haben Zeit
- schenken Nähe und Zuwendung
- begleiten
- hören zu
- fühlen mit
- lachen
- weinen
- können schweigen
- halten aus
- hoffen

Voraussetzungen:

Es sind keine besonderen beruflichen Vorkenntnisse erforderlich. Jeder, der älter als 18 Jahre alt ist, der Interesse an der überkonfessionellen Hospizarbeit, eine offene, positive Lebenseinstellung und freie Zeit zu verschenken hat, ist herzlich eingeladen, sich ehrenamtlich in unserem Dienst zu engagieren. Wenn Sie Mut haben, sich mit den „Tabuthemen“ Krankheit, Tod und Trauer auseinander zu setzen und Freude daran haben, sich auf neue Begegnungen einzulassen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Für Fragen oder wenn Sie sich für den Infoabend/Kurs anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e.V.

Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934, E-Mail: kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de.

Am **Infoabend** wird der Kurs vorgestellt sowie der Wochentag und Uhrzeit für die Kursabende festgelegt. Der Ausbildungskurs findet im 14-tägigen Rhythmus statt und erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 10 Monaten.

Landfrauen Langenburg



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN:

Mediterranes Frauenfrühstück

Am Sonntag, 02.04.2023, ab 10.00 Uhr im Wibelehäusle

Teilnahmebetrag 15,00 €

Teilnehmerzahl höchstens 25 Personen

Anmeldeschluss Frühstück 22.03.2023

Allgemeine Hinweise:

***verbindliche Anmeldung:** bei verbindlichen Anmeldungen mit Teilnahmegebühr, die nach Anmeldeschluss wieder zurückgenommen werden, fallen die Teilnahmegebühren trotzdem an! Ihr könnt dann aber gerne selbstständig für eine Ersatzteilnehmerin sorgen!
*Wir sind auch auf Instagram: [landfrauen_langenburg](https://www.instagram.com/landfrauen_langenburg)

Nichtmitglieder und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

<http://landfrauen-langenburg.jimdofree.com>

Anmeldungen und Fragen per E-Mail

landfrauen-langenburg@web.de

oder telefonisch bei Jenny Kraft, 0160/1537739

i.A. des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Langenburg



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Langenburg

Speltbach-Wanderung

am Sonntag, 26. März

Wer die Jagsttalstraße befährt, der passiert in der Ortsmitte von Berndshofen das Brückle über den Speltbach.

Unweit davon mündet dieser linksseitig in die Jagst.

Wanderführer Manfred Fuchs hat den Oberlauf des Speltbaches erkundet und eine knapp **7 km** lange Wanderung in der Gegend von Bodenhof, Wolfsölden und Berndshausen geplant.

Treffpunkt ist wie gewohnt um 13.30 auf dem Farmbau-Parkplatz. Zum Abschluss darf auch diesmal eine Einkehr nicht fehlen.



Euer WF Manfred Fuchs

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde?

Finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

TSV Langenburg



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am Freitag, 31.03.2023 findet um 19.30 Uhr im Gasthof Post die ordentliche Jahreshauptversammlung für die Jahre 2021 + 2022 statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblicke
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Antrag auf Entlastung des Vorstands
6. Ehrungen
7. Vorstellungen/Verabschiedungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 25.03.2023 an die Vorstände zu richten. Die Vorstandschaft

DLRG-Ortsgruppe Gerabronn



Wir trainieren immer donnerstags zu folgenden Zeiten:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. Gruppe 17.00 – 17.30 Uhr | Schwimmanfänger |
| 2. Gruppe 17.30 – 18.00 Uhr | Aufbaugruppe |
| 3. Gruppe 18.00 – 18.40 Uhr | Fortgeschrittene |
| 4. Gruppe 18.40 – 19.25 Uhr | Rettungsgruppe |
| 5. Gruppe 19.25 – 20.15 Uhr | Leistungsgruppe |
| 6. Gruppe 20.15 – 21.00 Uhr | Runter vom Sofa! |

Volksbund Nordwürttemberg freut sich über erfolgreiche Spendenaktion 2022 in Langenburg

Im Rahmen der Haus- und Straßensammlung 2022 konnte bei der in Langenburg durchgeführten Überweisungsträgeraktion ein Betrag von 180,- EUR an den Volksbund überwiesen werden. Heute gilt es, allen Spenderinnen und Spendern Danke zu sagen, welche für den humanitären Auftrag des Volksbundes gespendet haben. Mit dem Erlös können Kriegsgräberstätten als Lernorte der Geschichte erhalten und junge Menschen für den Frieden sensibilisiert werden. Der Krieg in der Ukraine macht deutlich, wie wichtig Völkerverständigung und Friedensarbeit ist und dass das bloße Bekenntnis zum Frieden nicht mehr ausreicht. Die Aufgabe des Volksbundes ist eine im Namen der Menschlichkeit und gerade die Menschlichkeit verdient es in Zeiten wie diesen, als ein richtungsweisendes Leuchtfeuer für wahren Frieden Einzug in unsere Herzen zu halten. Die Stadtverwaltung und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. danken daher allen Bürgerinnen und Bürgern, die dieses Feuer mit Spenden schüren und auch in Zukunft brennen lassen wollen.

Danke für Ihre Hilfe – Gemeinsam für den Frieden!

Was sonst noch interessiert

LandFrauen-Reisen

Malerisches Ammerland und die Hansestadt Bremen 5-tägige Busreise vom 30.8. bis 3.9.2023

Das Ammerland, mitten in Ostfriesland gelegen, ist wie kaum eine andere Region - nicht zuletzt durch seine mehr als 350 Baumschulen - bekannt für seine wunderschönen Gärten und Parks. Weitere Höhepunkte der Reise sind ein Besuch auf der schönen Nordseeinsel Langeoog und in der Hansestadt Bremen. Wie üblich gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Besichtigungen und Führungen. Nähere Informationen bei Inge Weible, Tel. 07951/7827, E-Mail weible-reisen@kreislandfrauen-crailsheim.de.

Reise ins Mostviertel

Für Schnellentschlossene gibt es noch einige wenige freie Plätze für die Reise ins Mostviertel und nach Wien vom 16. - 21. Mai. Nähere Informationen finden Sie unter www.kreislandfrauen-crailsheim.de

Wellness im Naturpark Altmühltal

Einfach mal mitreisen, genießen und entspannen. Vom 27. - 29. Oktober 2023 bei einem Wellnesswochenende im 4-Sterne-Wellness und Spa Resort Dirsch in Titting. Lassen Sie sich im 1500 qm großen Wellness- und Spa-Bereich des Hotels verwöhnen und gönnen Sie sich eine wohlverdiente Auszeit. Die Sauna- und Dampfbäder laden zu Sinneserlebnissen ein. Dabei können Sie wählen zwischen Stollensauna, hergestellt aus 500 Jahre altem lappländischen Kiefernholz, der Bio-Sauna mit angenehmen Temperaturen zwischen 50 und 60 Grad C, oder dem Maurischen Dampfbad, dem Herzstück der Anlage. Anschließend können Sie sich im Salz-Sole-Stollen ausruhen oder sich im Schwimmbad treiben lassen. Entdecken Sie auch die vielen kleinen Details wie das Eisbecken oder die aromatisierte Erlebnis-dusche. Stilvoll eingerichtete Zimmer, die familiäre und herzliche Atmosphäre und ein Restaurant, das auf bayrische Schmankerl und Verwendung von saisonale und regionale Produkte achtet, runden den Aufenthalt ab. Weitere Informationen unter www.kreislandfrauen-crailsheim.de Anmeldung bei Monika Hachtel, E-Mail: hachtel@kreislandfrauen-crailsheim.de oder Monika Reu, E-Mail: reu@kreislandfrauen-crailsheim.de.

Der Neue Chor

Nächste Chorprobe ist am kommenden Montag, 27. März, um 20.00 Uhr im Schrozberger Kultursaal. Infos über den Chor und Termine auch immer unter www.neuerchor-schrozberg.de/

Forstbetriebsgemeinschaft Gerabronn Waldbauverein

Förderung der Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald (Schadholzprämie)

Auch in diesem Jahr wird die Forstbetriebsgemeinschaft wieder einen Sammelantrag für Schadholzprämie stellen. Der Fördersatz beträgt wie bisher 6,00 Euro/fm. Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Gerabronn können deshalb das angefallene Schadholz bei der Geschäftsstelle der FBG per email unter preunkert@fbg-gerabronn.de oder per Post melden. Es ist unerheblich, ob das Holz verkauft oder selbst verwertet wird. Wichtig ist ein Nachweis in Form von Holzlisten, Bildern und nachvollziehbaren Mengenerrechnungen. Möglich sind alle Holzarten außer Esche. Die Angaben werden von den zuständigen Forstbeamten überprüft. Die Teilnahme am Sammelantrag muss bis spätestens 30. April 2023 bei der Geschäftsstelle gemeldet werden.

Aktive Junge Christen

Herzliche Einladung zum nächsten Offenen Abend am Samstag, 25.03.2023 um 20.00 Uhr mit Hermann Gühring zum Thema „Grenzüberschreitungen und unsere Zukunft: Schaffen wir das Paradies oder die Katastrophe?“. Der Offene Abend findet als Hybridveranstaltung statt, zum einen als Präsenzveranstaltung im Lötholzhalle Wiesenbach und zum anderen wie gewohnt online. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf www.ajc-ev.de

Das Forstamt informiert – Waldbegegnungen

Mittwochs-Wanderer

Mittwoch, 29. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeinsam mit Försterin Florentine Blessing erkunden wir das Jagsttal bei Kirchberg. Wir erfreuen uns an der Natur und den Jahreszeiten, sprechen aber auch über aktuelle Themen wie den Klimawandel und moderne Forstwirtschaft. Zudem entdecken wir unterwegs botani-

sche Besonderheiten am Wegesrand und hören das eine oder andere Waldgedicht. Die ca. 2-stündige Wanderung führt etwa 5 - 8 km über Wanderwege (normale Trittsicherheit erforderlich) und beinhaltet jeweils eine kleine Erfrischung an einem besonders schönen Ort. Folgetermine sind am 5. Juli, 11. Oktober und 6. Dezember geplant.

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, 8 - 16 Personen
Treffpunkt: Kirchberg, Wanderparkplatz an der Jagst
Kosten: Erw. 15,- €/Kinder 10,- €/Fam. 40,- € (bar)
Leitung: Florentine Blessing, Handy 0175/2224672
Sonstiges: Wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe erforderlich! Sozialverträgliche Hunde sind willkommen.

Habitatbaum-Schätze

Freitag, 31. März, 15.00 – 17.00 Uhr

Der Wald ist als noch relativ naturnaher Lebensraum ein Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Doch auch hier kann eine „normale“ Bewirtschaftung wertvolle Strukturen zerstören, die für das Ökosystem hohen Nutzen haben. Die Stärkung des Ökosystems Wald ist eine der maßgeblichen Strategien, um den Wald im Klimawandel zu stabilisieren. Dazu zählt insbesondere der Erhalt von Habitatbäumen.

Auf einer 2 km langen Wanderung im Bühlerzeller Gemeindewald erkunden wir an konkreten Beispielen die Möglichkeit zur Ausweisung von Habitatbäumen sowie den Reichtum eines ganz normalen Waldes an interessanten Einzelbaumstrukturen.

Zielgruppe: 5 – 25 Personen im Alter von 9 – 99 Jahren
Treffpunkt: Parkplatz Fußballhalle Bühlerzell
Kosten: Erw. 15,- €/Kinder 10,- €/Fam. 40,- € (bar)
Leitung: Jörg Brucklacher, Handy 0175/2226382
Sonstiges: Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzende, aber auch ausdrücklich an alle natur-interessierten Menschen, die den ökologischen Wert unserer Wälder schätzen und näher kennenlernen möchten.

Grimmbach-Wanderung

Sonntag, 2. April, 13.30 – 17.00 Uhr

Wir durchwandern das vom Hochwasser 2016 stark betroffene Grimmbachtal, das gewaltige Wasser- und Geröllmengen völlig verändert haben. Försterin Ulrike Nowak erläutert auf der ca. 5 km langen anspruchsvollen Strecke die Entstehung, Veränderung und Entwicklung dieser beeindruckenden Landschaft. Anschließender Ausklang mit Kaffee und Kuchen in Niedersteinach.

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, max. 20 Personen
Treffpunkt: Ilshofen-Niedersteinach, Elzhäuser Weg 1
Kosten: Erw. 20,- €/Kinder 12,- €/Fam. 50,- € incl. Kaffee und Kuchen (bar)
Leitung: Ulrike Nowak, Handy 0175/1831513
Sonstiges: Ein großer Teil der Wanderung führt durch das Bachbett, knöchelhohe Wanderschuhe, Trittsicherheit und Kondition sind Voraussetzung! Rucksackvesper, Getränk und evtl. Sonnenschutz für unterwegs mitnehmen.

Die Anmeldungen erfolgen jeweils per Mail (forstamt@LRASHA.de) oder Telefon (0791/755-7877) an das Forstamt Schwäbisch Hall.

„Wäscheausbesserung mit der Nähmaschine!“

Wäsche ausbessern mit der eigenen Nähmaschine kann schnell erledigt werden. Einfach, lohnend und nachhaltig werden wir verschiedene Techniken ausprobieren.

Sie bringen Ihre eigne Nähmaschine mit allen Nähfüßen mit, 2-4 reparaturbedürftige Kleidungsstücke, passende Flickentoffe und farblich passendes Nähgarn.

Der Workshop findet statt

am: Mittwoch, 29.03.2023
Beginn: 14.00 – 17.00 Uhr
im: Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Str. 41, 74532 Ilshofen
Materialkosten: Ca. 6 €
Referentin: Brigitte Kreuzer
Anmeldung: Bis 23.03.2023 unter Tel. 07904/7007-0

Ein Vormittag rund um Europa

Der EU-Schulprojekttag fand dieses Jahr im Berufsschulzentrum Schwäbisch Hall statt. Neben Landrat Gerhard Bauer gaben Rainer Wieland, Vizepräsident des Europaparlamentes, Thomas Lützelberger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, und Nils Bunjes vom Europa Zentrum Baden-Württemberg Impulse rund um das Thema EU.

Seit 2007 beteiligen sich die beruflichen Schulen des Landkreises abwechselnd am EU-Schulprojekttag. In diesem Jahr ging es für Schülerinnen und Schüler der Gewerblichen Schule Schwäbisch Hall einen Vormittag lang um Europa und die Europäische Union. „Wir möchten bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse für europäische Themen wecken und ihr Verständnis für die Arbeitsweise der Europäischen Union vertiefen“, erklärt Landrat Gerhard Bauer.

Nach einer Begrüßung von Schulleiter Ernst-Michael Wanner und Susanne Kraiß, Europabeauftragte des Landkreises Schwäbisch Hall, führte Nils Bunjes vom Europa Zentrum Baden-Württemberg in das Thema Europa, EU und EU-Gesetze ein. Mit dem Spiel Legislative konnten die Schülerinnen und Schüler das EU-Gesetzgebungsverfahren kennenlernen.

Landrat Bauer ging in seinem Vortrag auf die Geschichte und Bedeutung Europas ein. „Die EU steht nicht nur für eine geballte Wirtschaftskraft, sondern auch für eine starke Wertegemeinschaft. Diese Werte müssen nicht nur nach außen vertreten, sondern vor allem von innen gelebt werden.“

Anschließend berichtete der Europaabgeordnete Rainer Wieland den Schülerinnen und Schülern aus erster Hand von seiner Arbeit im Europäischen Parlament.

Thomas Lützelberger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, richtete den Blick auf den Einfluss der EU auf die Banken und die Finanzkrise 2008.

Bei einer anschließenden Podiumsdiskussion standen die Gäste den interessierten Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Am Ende der Veranstaltung war das Wissen der Schüler bei einem EU-Pubquiz mittels Smartphone gefragt.

Einladung zum Ilshofener Ostermarkt

am 01. + 02. April 2023

Nach drei Jahren coronabedingter Pause findet am ersten April-Wochenende endlich wieder der Ilshofener Ostermarkt statt. Es wird, wie in den Jahren zuvor, viel geboten sein.

Am Samstag wird eine Pferdeprämierung auf dem Grauwespele durchgeführt. Prämiiert werden **Zucht- und Gebrauchspferde. Gebrauchspferde können noch vor Ort zwischen 7.30 – 8.30 Uhr angemeldet werden.**

Zudem findet eine **Stutbuchaufnahme** statt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich beim **Vorfürhettbewerb** präsentieren. Dabei wird nicht das Pferd, sondern der Vorfürher beurteilt. Ein besonderes Highlight ist die **Gelassenheitsprüfung** bei welcher die Teilnehmer ihr Pferd durch einen Parcours mit verschiedenen Hindernissen führen müssen.

Die Rinderunion Baden-Württemberg plant wieder die **Jungviehprämierung** und den **Kälbervorfürhettbewerb** für Kinder.

Des Weiteren können die Besucher verschiedene **Ausstellungen** besuchen und über einen **Krämermarkt**, der sicherlich für jeden Geschmack etwas zu bieten hat, schlendern. Kinder können sich am Sonntag auf einer **Hüpfburg** austoben und mit der **Miniaturdampfbahn** um das ganze Rathaus fahren.

Die örtlichen Vereine und Gastronomen sorgen für das **leibliche Wohl** der Besucher. Bewirtschaftet sind unter anderem die Roland-Wurmthaler-Halle und das Ev. Gemeindehaus.

Das vielfältige Angebot des örtlichen Gewerbes und Handels mit den beteiligten Schulklassen und Vereine runden das Ostermarktprogramm ab.

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.ilshofen.de.

Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt auf dem Ostermarkt 2023 und viel Spaß und Freude bei den verschiedenen Aktionen und Attraktionen.

Hören begeistert!

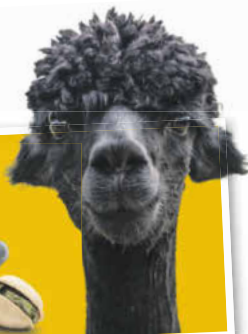
auric
HÖRGERÄTE



CHIC HÖREN!

**AUCH MIT HÖRGERÄTEN
GUT AUSSEHEN**

Testen Sie zum Beispiel das Silk X
von Signia



auric Hörcenter in Schrozberg
Brunnenstraße 3 · Telefon: (07935) 7 21 00
E-Mail: schrozberg@auric-hoercenter.de

auric Hörcenter in Schwäbisch Hall
Neue Straße 23 · Telefon: (0791) 97 80 67 50
E-Mail: sha@auric-hoercenter.de

Jetzt Termin online vereinbaren: www.auric-hoercenter.de

**BESTATTUNGEN
— SADLO —**



Abschied ganz persönlich
Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach

WERBUNG...

**...DIENT DEM KUNDEN –
...UND DEM GESCHÄFTSMANN!**

Wir suchen frühestmöglich für unsere Zustell-Logistik

Fahrer m/w/d

Ihre Aufgabe ist die Anlieferung unserer Amts- und Mitteilungsblätter an die jeweiligen Rathäuser und Austräger. Die Arbeitszeit bei dieser Tour ist donnerstags von ca. 20.30 Uhr bis ca. 1.00 Uhr.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist der Führerschein B (früher 3) sowie ein gesunder Rücken.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Wolz

METZGEREI & PENSION

Anfang des Jahres hat das Vesperstüble
Wolz seine Türen geschlossen.

**Helmut Wolz bedankt sich bei allen
Gästen für die jahrelange Treue!**

Für das Vesperstüble sucht die Familie
Wolz einen Pächter.

Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0 79 05/2 31 oder info@metzgerei-wolz.de.

Wir suchen

Steinmetz-Helfer

in VZ, bevorzugt mit Führerschein C1E, alt Klasse 3.



haas-natursteine.de

Bewerben Sie sich!

74542 Braunsbach
Geislinger Str. 18
Telefon 07906 277
Fax 07906 260

E-Mail: haasgmbh@t-online.de

Garten zum Pflegen, Anbauen und Säen

(Nordhang) hinter der Langenburger Stadt-
mauer in der Nähe des Schlossparkplatzes.

Wasser, Strom, Gartenwerkzeug und eine
Hütte mit Überdachung vorhanden.

Tel. 0 79 05/52 71

ANZEIGENTEXTE BITTE DEUTLICH SCHREIBEN UND RECHTZEITIG AUFGEBEN!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
baldmöglichst **in Teilzeit** einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Textsatz

zum Anlernen in die Text- und Bildbearbeitung für die
von uns herzustellenden Mitteilungsblätter. Eine Ausbil-
dung in einem kaufmännischen Beruf wäre für Ihre
Aufgabe sehr von Vorteil.

Wichtige Voraussetzung für die Einarbeitung in Ihr neues
Aufgabengebiet sind ein sicherer Umgang mit dem PC/
Mac (vorzugsweise InDesign).

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interes-
siert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewer-
bungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
verwaltung@krieger-verlag.de